

# Kurzmitteilungen aus Statistik und Stadtforschung

## Europawahl 2024 in der Stadt Augsburg

Seit 1979 wird alle fünf Jahre in den Mitgliedstaaten der EU das Europäische Parlament gewählt. Bei der diesjährigen Europawahl 2024 wählten die Mitgliedsländer insgesamt 720 Abgeordnete ins Europäische Parlament, für Deutschland waren dabei 96 Sitze zu vergeben. Anders als bei anderen Wahlen gibt es für die Europawahl keinen bestimmten Stichtag, sondern einen Zeitraum, in dem die Mitgliedsstaaten nach ihren eigenen nationalen Wahlverfahren ihre Bürgerinnen und Bürger zur Urne bitten. Für die inzwischen zehnte Direktwahl des Europäischen Parlaments war dies der 6. bis 9. Juni. Da die Wahl der deutschen Abgeordneten nach den Vorgaben des deutschen Europawahlgesetzes an einem Sonntag oder gesetzlichen Feiertag stattfinden muss, hat die Bundesregierung als Wahltag Sonntag, den 9. Juni 2024 festgelegt.

Gemäß dem deutschen EU-Wahlrecht hat jede Wählerin bzw. jeder Wähler genau eine Stimme, die an eine Partei bzw. Gruppierung vergeben werden kann. Der Bundeswahlausschuss hat am 18. April 2024 in öffentlicher Sitzung 35 Parteien und sonstige politische Vereinigungen mit Landes- oder Bundeslisten zur Europawahl 2024 zugelassen. Falls sich eine Partei für Landeslisten entscheidet, benötigen sie für jedes einzelne Bundesland eine eigene Kandidatenliste. Nur die CDU/CSU machte von dieser Möglichkeit gebrauch, alle anderen 33 Parteien bzw. Gruppierungen traten mit einer Bundesliste für ganz Deutschland an. Die Verteilung der Sitze erfolgt nach dem Höchstzahlverfahren nach Sainte-Laguë/Schepers, welches 2009 das Hare-Niemeyer-Verfahren ablöste. Eine Sperrklausel gibt es dabei nicht, das heißt, dass alle gewählten Parteien bzw. Gruppierungen an der Verteilung der auf Deutschland entfallenden Sitze im Parlament teilnehmen.

### Wahlbeteiligung

Bei der diesjährigen Europawahl durften alle mit Hauptwohnsitz gemeldeten Bürgerinnen und Bürger wählen, die zum Wahltag am 9. Juni 2024 mindestens 16 Jahre alt waren, die deutsche Staatsangehörigkeit oder die eines der anderen EU-Mitgliedsländer besaßen und seit mehr als drei Monaten mit Wohnsitz in Deutschland oder einem anderen EU-Staat gemeldet waren. Unionsbürger aus anderen Mitgliedstaaten konnten entweder in ihrem Herkunfts-Mitgliedstaat oder an ihrem Wohnsitz innerhalb der EU an der Europawahl teilnehmen, dürfen jedoch nur einmal wählen. Insgesamt waren am 9. Juni 2024 in der Stadt Augsburg 190.593 Bürgerinnen und Bürger zur Europawahl berechtigt (s. a. Kurzmitteilung „[Zur Europawahl 2024: Die Bevölkerung aus dem 27 EU-Staaten in Augsburg](#)“ (epaper vom 4. Juni 2024)).



**Abb. 1: Wahlbeteiligung bei den Europawahlen in Augsburg seit 1979 (zum jeweiligen Gebietsstand)**

Datenstand: Amtliche Einwohnerzahl jeweils zum 31.12. des Vorjahres  
Datenherkunft: Bayerisches Landesamt für Statistik

Obwohl die amtliche Einwohnerzahl in Augsburg seit der letzten Europawahl 2019 um 8.015 Personen von 295.135 (Stand 31.12.2018) auf 303.150 (Stand 31.12.2023) gestiegen ist, erhöhte sich die Zahl der wahlberechtigten Personen im gleichen Zeitraum nur um 296 (s. Abb. 1). Dagegen stieg die Anzahl der Nicht-Wahlberechtigten um 7.719 Personen und damit auch deren Anteil an der Bevölkerung von 35,5 Prozent (104.838 Personen) auf 37,1 Prozent (112.557 Personen) und das obwohl in den Wahlberechtigten für das Jahr 2024 erstmalig nach der Senkung des Mindestalters beim aktiven EU-Wahlrecht auch Personen im Alter von 16- bis unter 18 Jahren enthalten sind (ca. 4.000 Personen).

Bei der Europawahl 2024 haben von den 190.593 Augsburger Wahlberechtigten insgesamt 112.540 Personen (59,0 %) ihre Stimme abgegeben. Die Wahlbeteiligung lag damit höher als bei den sechs vorangegangenen Europawahlen und wurde nur im Jahr 1989 mit 59,8 Prozent übertroffen (s. Abb. 1).

## EU-Wahlberechtigte mit Antrag auf Aufnahme ins Wählerverzeichnis

Im EU-Ausland lebende Deutsche können ihre Stimme entweder an ihrem aktuellen EU-Wohnsitz abgeben oder auf Antrag ihr Wahlrecht in Deutschland ausüben. In diesem Fall erfolgt die Eintragung ins Wählerverzeichnis in derjenigen Gemeinde, in der sie vor dem Wegzug gemeldet waren. Ebenso können sich in Deutschland lebende EU-Bürgerinnen und -Bürger entscheiden, ob sie ihr Wahlrecht an ihrem Wohnsitz in Deutschland oder in ihrem EU-Heimatland ausüben.

In Augsburg haben insgesamt 1.273 ausländische EU-Bürgerinnen und -Bürger beantragt, das Wahlrecht in Deutschland auszuüben, darunter 346 Personen aus Italien, 174 Personen aus Österreich, 114 aus Frankreich und 101 aus Kroatien. Von den Wahlberechtigten mit irischer Nationalität beantragte jeder Vierte (24,7 %) an der EU-Wahl in Deutschland teilnehmen zu können, von rumänischen Wahlberechtigten hingegen nicht mal jeder Hundertste (0,7 %). Frauen aus dem EU-Ausland (689) stellten häufiger einen Antrag auf Aufnahme ins Wählerverzeichnis als Männer (584), obwohl unter den EU-Wahlberechtigten die Männer mit 55,2 Prozent überwiegen. Etwa zwei Drittel der EU-Wahlberechtigten (67,4 %) sind unter 50 Jahre alt. Dagegen ist die Mehrheit der Antragsteller zur Aufnahme ins Wählerverzeichnis (57,8 %) über 50 Jahre alt (s. Tab. 1). Vor allem EU-Wahlberechtigte in den Stadtbezirken *Bergheim* (10,5 %), *Am Schöfflerbach* (12,7 %) und *Inningen* (10,5 %) stellten einen Antrag zur Teilnahme an der Europawahl, eher gering war der Anteil in *Oberhausen - Süd* sowie *Links der Wertach - Nord* und *- Süd*, mit jeweils unter 2 Prozent (s. Abb. 10).

Wie viele der ausländischen EU-Bürgerinnen und -Bürger, die einen Antrag auf Aufnahme ins Wählerverzeichnis gestellt haben, dann auch tatsächlich gewählt haben, lässt sich leider nicht nachvollziehen. Aber nachdem die Antragstellung bereits aktives Handeln der Personen erfordert, kann von einer hohen Wahlbeteiligung ausgegangen werden.

**Tab. 1: EU-Wahlberechtigte mit Antrag auf Aufnahme ins Wählerverzeichnis nach Nationalität, Alter und Geschlecht**

EU-Staatsangehörigkeit*)	wohn- berechtigte EU-Bevölkerung **)	EU- Wahl- berechtigte	darunter			darunter					
			weiblich	bis unter 50 Jahre	50 Jahre und älter	mit Antrag auf Aufnahme ins Wählerverzeichnis		darunter			
						Anzahl	%	weiblich	bis unter 50 Jahre	50 Jahre und älter	
Anzahl	Anzahl	%	%	%	Anzahl	%	%	%	%		
Belgien	60	53	54,7	56,6	43,4	8	15,1	62,5	37,5	62,5	
Bulgarien	2.165	1.779	42,9	75,2	24,8	31	1,7	51,6	58,1	41,9	
Dänemark	38	38	57,9	57,9	42,1	7	18,4	57,1	.	85,7	
Estland	54	50	66,0	70,0	30,0	4	8,0	.	.	.	
Finnland	80	71	62,0	57,7	42,3	12	16,9	100,0	.	83,3	
Frankreich	689	637	46,3	79,9	20,1	114	17,9	61,4	61,4	38,6	
Griechenland	2.059	1.871	45,9	52,1	47,9	76	4,1	53,9	27,6	72,4	
Irland	98	93	35,5	65,6	34,4	23	24,7	52,2	43,5	56,5	
Italien	4.117	3.783	41,4	54,6	45,4	346	9,1	45,7	38,2	61,8	
Kroatien	5.882	4.989	47,4	65,1	34,9	101	2,0	65,3	41,6	58,4	
Lettland	515	432	41,9	76,6	23,4	7	1,6	42,9	57,1	42,9	
Litauen	198	172	52,9	63,4	36,6	8	4,7	62,5	75,0	.	
Luxemburg	30	28	50,0	89,3	10,7	5	17,9	.	80,0	.	
Malta	4	4	50,0	100,0	-	.	.	.	.	.	
Niederlande	223	186	39,2	63,4	36,6	27	14,5	44,4	40,7	59,3	
Österreich	1.038	998	50,1	44,0	56,0	174	17,4	51,7	29,9	70,1	
Polen	2.403	2.152	46,0	66,9	33,1	79	3,7	60,8	36,7	63,3	
Portugal	600	548	44,3	50,9	49,1	35	6,4	42,9	28,6	71,4	
Rumänien	9.421	7.796	42,9	79,2	20,8	55	0,7	61,8	69,1	30,9	
Schweden	149	106	46,2	75,5	24,5	13	12,3	76,9	46,2	53,8	
Slowakei***)	291	266	42,5	73,3	26,7	15	5,6	73,3	80,0	20,0	
Slowenien	262	242	52,1	48,3	51,7	20	8,3	60,0	30,0	70,0	
Spanien	754	689	45,7	74,9	25,1	47	6,8	55,3	51,1	48,9	
Tschechische Republik	323	306	55,6	59,5	40,5	12	3,9	66,7	50,0	50,0	
Ungarn	1.744	1.554	45,0	70,7	29,3	50	3,2	50,0	48,0	52,0	
Zypern	10	9	66,7	66,7	33,3	.	.	.	.	.	
<b>Summe</b>	<b>33.207</b>	<b>28.852</b>	<b>44,8</b>	<b>67,4</b>	<b>32,6</b>	<b>1.273</b>	<b>4,4</b>	<b>54,1</b>	<b>42,2</b>	<b>57,8</b>	

\*) Nationalität der 1. Staatsangehörigkeit laut dem Melderegister des Bürgeramts und gemäß Staats- und Gebietssystematik (DESTATIS)

\*\*) wohnberechtigte Bevölkerung = mit Haupt- oder Nebenwohnsitz gemeldete Personen

\*\*\*) Personen mit tschechoslowakischer Staatsangehörigkeit wurden der Slowakei zugeordnet, da der Staat so nicht mehr existiert

Datenstand: Wohnberechtigte Bevölkerung zum 31.12.2023, berechnetes Alter zum Stichtag 09.06.2024

Datenherkunft: Bürgeramt

## Urnenwahl und Briefwahl

Neben der Wahl im Wahllokal (Urnenwahl) können Wahlberechtigte ihr Wahlrecht auch per Briefwahl wahrnehmen. Dazu müssen sie bei der Gemeinde ihres Hauptwohnortes einen Wahlschein und Briefwahlunterlagen beantragen. Seit den Europa- und Bundestagswahlen 2009 ist es zudem nicht mehr erforderlich, einen wichtigen Grund für die Abwesenheit am Wahltag anzugeben. Wie bei den Bundestags- und Landtagswahlen stieg auch bei der Europawahl der Anteil der Briefwähler stetig an. Bei der diesjährigen Europawahl 2024 wurde knapp jede zweite Stimme (46,7 %) per Briefwahl abgegeben und somit nochmals mehr als 2019 (+14,7 %-P.). Gegenüber der Europawahl 1999 mit 12,7 Prozent lag der Anteil diesmal mehr als dreieinhalbmal so hoch.

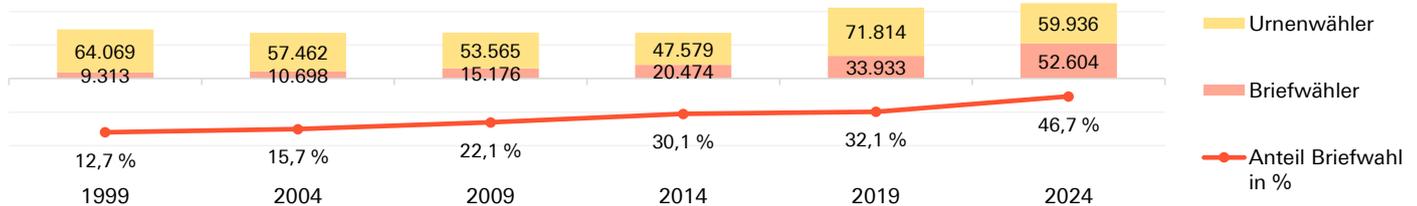


Abb. 2: Urnen- und Briefwähler bei den Europawahlen in Augsburg seit 1999

Datenherkunft: Bürgeramt

## Ungültige Stimmen

Bei der Europawahl 2024 waren in Augsburg 0,3 Prozent der abgegebenen Stimmen ungültig und somit in etwa so wenige wie bei den vergangenen beiden Europawahlen. Erstmals seit 1999 lag der Anteil der ungültigen Stimmen etwas niedriger als in Bayern, während er in Deutschland stets deutlich höher war als in Augsburg und Bayern (s. Abb. 3).

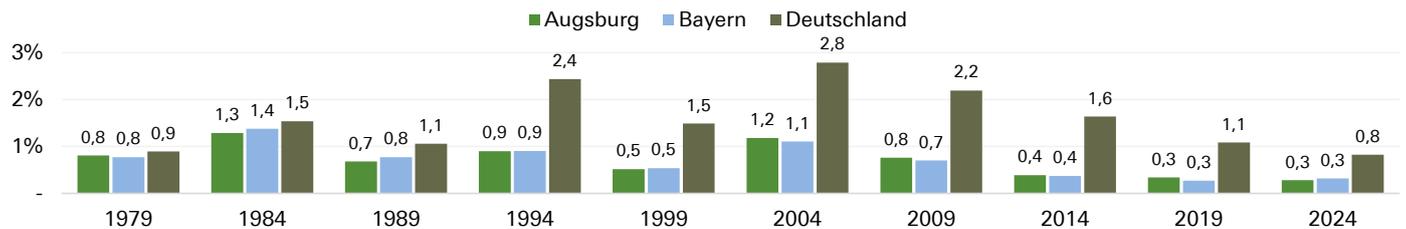


Abb. 3: Ungültige Stimmen im Vergleich Augsburg, Bayern und Deutschland seit 1979

Datenherkunft: Bürgeramt, Bayerisches Landesamt für Statistik, Statistisches Bundesamt

## Wahlergebnisse

Mit 29,8 Prozent der gültigen Stimmen ging die CSU im Augsburger Stadtgebiet als Wahlsieger hervor. Sie ist damit trotz der leichten Verluste im Vergleich zur Europawahl 2019 (-0,9 %-Punkte) und dem schlechtesten Ergebnis in Augsburg seit 1979 noch stärkste Partei bei der Europawahl (s. Abb. 4, Abb. 5 und Tab. 2).

Die zweitmeisten Stimmen erreichten mit 17,4 Prozent die GRÜNEN, deren Stimmanteil im Vergleich zur letzten Europawahl um 8,2 Prozentpunkte einbrach. Für die SPD war es mit einem Stimmenanteil von 10,5 Prozent ein leicht besseres Ergebnis in Augsburg als noch zur Europawahl 2019. Mehr Stimmen als die SPD erreichte die AfD mit 12,1 Prozent, die mit einem Plus von 3,2 Prozentpunkten drittstärkste Partei in Augsburg wurde. Das BSW erzielte aus dem Stand 4,6 Prozent und verzeichnete mit dem größten Zuwachs aller Parteien die fünfthöchsten Stimmen. Die LINKEN (2,8 %) verloren um 1,1 Prozentpunkte, während die FDP (4,1 %), FREIE WÄHLER (3,5 %) und Volt (3,3 %) dazu gewannen.

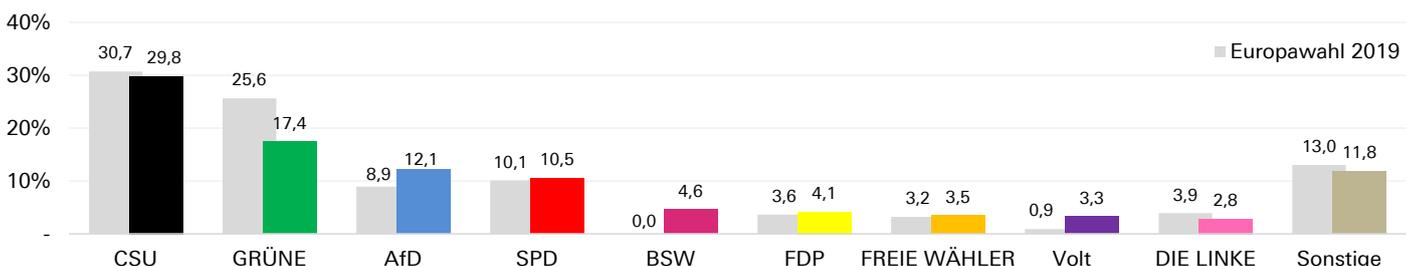


Abb. 4: Ergebnisse der Europawahl 2024 für die Stadt Augsburg im Vergleich zu 2019

Absteigend sortiert nach den Ergebnissen der Europawahl 2024

Datenherkunft: Bürgeramt

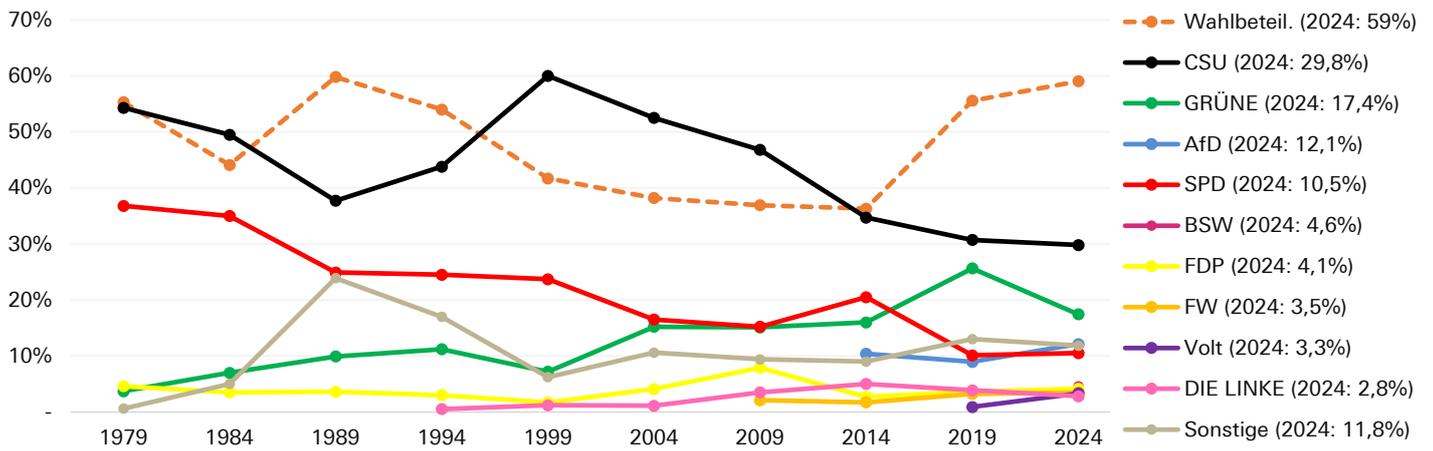


Abb. 5: Ergebnisse der Europawahl in Augsburg seit 1979 (zum jeweiligen Gebietsstand)

Datenherkunft: Bürgeramt

### Wahlergebnisse nach Urnenwahl und Briefwahl

Die CSU erhielt unter den Briefwählern 32,5 Prozent der Stimmen und somit 5,1 Prozentpunkte mehr als von den Urnenwählern (27,4 %). Auch die GRÜNEN und die SPD erreichten bei der Briefwahl höhere Anteile als bei der Urnenwahl. Besonders die AfD erzielte hingegen unter den Urnenwählern (16,1 %) höhere Anteile als unter den Briefwählern (7,6 %), aber auch beim BSW und den LINKEN verschieben sich die Anteile zugunsten der Urnenwahl (s. Abb. 6).

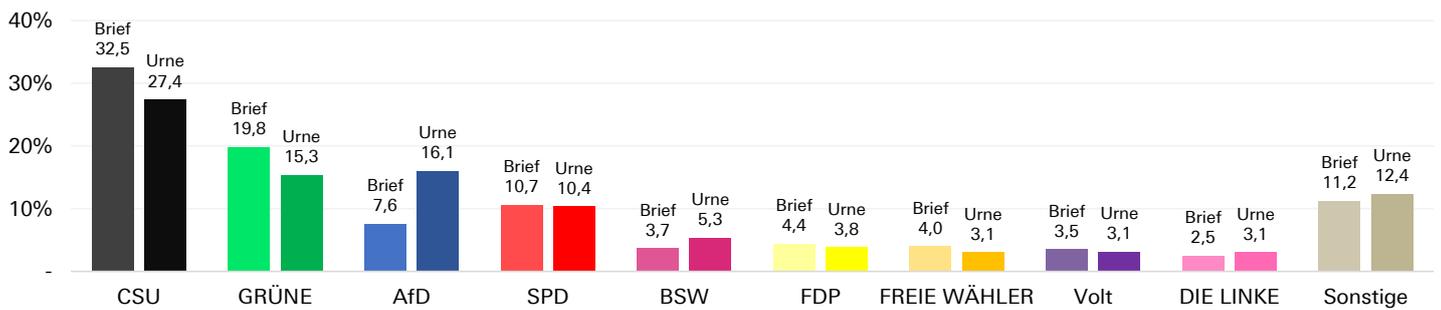


Abb. 6: Ergebnisse der Europawahl 2024 für die Stadt Augsburg nach Urnenwahl und Briefwahl

Datenherkunft: Bürgeramt

### Wahlergebnisse im Vergleich zu Bayern und Deutschland insgesamt

Die Wahlbeteiligung bei der Europawahl lag in Augsburg bei 59,0 Prozent und damit niedriger als in Bayern (65,5 %) und Deutschland (64,8 %). Die CSU erreichte in Augsburg einen Stimmenanteil von 29,8 Prozent, was dem deutschlandweiten Anteil der CSU/CDU entspricht. Der bayerische CSU-Wert liegt mit 39,7 Prozent deutlich darüber. Die GRÜNEN erzielten in Augsburg mit 17,4 Prozent ein besseres Ergebnis als bayern- (11,8 %) oder deutschlandweit (11,9 %). Die AfD erhielt in ganz Deutschland 15,9 Prozent, während sie in Augsburg (12,1%) und Bayern (12,6 %) mit mehr als drei Prozentpunkten darunter lag. Auch die SPD war in Deutschland erfolgreicher als in Augsburg oder Bayern (s. Abb. 7).

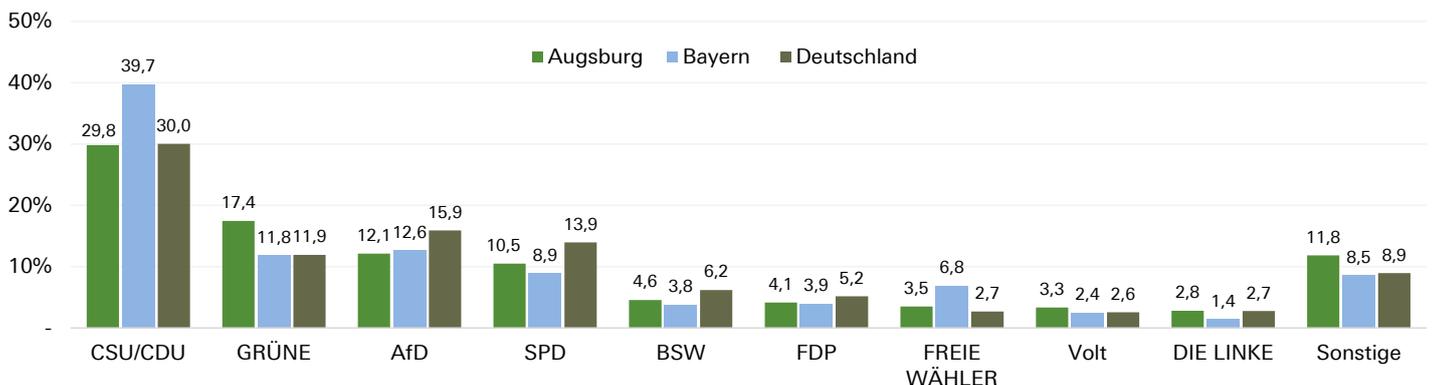


Abb. 7: Wahlergebnisse der Europawahl 2024 im Vergleich Augsburg, Bayern und Deutschland

Datenherkunft: Bürgeramt, Bayerisches Landesamt für Statistik, Statistisches Bundesamt

**Tab. 2: Ergebnisse der Europawahl in Augsburg, Bayern und Deutschland im Vergleich 2024 mit 2019**

Stimmen / Partei/Gruppierung	Augsburg						Bayern						Deutschland*)					
	2024		2019		Veränderung		2024		2019		Veränderung		2024		2019		Veränderung	
	Anzahl	%	Anzahl	%	Anzahl	%-P.	Anzahl	%	Anzahl	%	Anzahl	%-P.	Anzahl	%	Anzahl	%	Anzahl	%-P.
<b>Wahlberechtigte</b>	190.593		190.297		296		9.683.191		9.547.924		135.267		61.941.751		61.600.263		341.488	
<b>Wähler/Wahlbeteil.</b>	112.540	59,0	105.747	55,6	6.793	3,5	6.343.613	65,5	5.801.454	60,8	542.159	4,8	40.128.348	64,8	37.807.746	61,4	2.320.602	3,4
abgegebene Stimmen	112.540		105.747		6.793		6.343.613		5.801.454		542.159		40.128.348		37.807.746		2.320.602	
ungültig	318	0,3	363	0,3	-45	-0,1	20.214	0,3	15.920	0,3	4.294	0,0	332.136	0,8	410.857	1,1	-78.721	-0,3
gültige Stimmen	112.222	99,7	105.384	99,7	6.838	0,1	6.323.399	99,7	5.785.534	99,7	537.865	0,0	39.796.212	99,2	37.396.889	98,9	2.399.323	0,3
davon																		
CSU*)	33.450	29,8	32.368	30,7	1.082	-0,9	2.513.300	39,7	2.355.067	40,7	158.233	-1,0	11.944.867	30,0	10.794.042	28,9	1.150.825	1,2
GRÜNE	19.566	17,4	27.011	25,6	-7.445	-8,2	748.608	11,8	1.102.420	19,1	-353.812	-7,2	4.736.913	11,9	7.677.071	20,5	-2.940.158	-8,6
AfD	13.589	12,1	9.421	8,9	4.168	3,2	799.006	12,6	492.443	8,5	306.563	4,1	6.324.008	15,9	4.104.453	11,0	2.219.555	4,9
SPD	11.791	10,5	10.642	10,1	1.149	0,4	562.202	8,9	537.723	9,3	24.479	-0,4	5.548.528	13,9	5.916.882	15,8	-368.354	-1,9
BSW	5.116	4,6	.	.	5.116	4,6	239.284	3,8	.	.	239.284	3,8	2.453.652	6,2	.	.	2.453.652	6,2
FDP	4.627	4,1	3.837	3,6	790	0,5	248.860	3,9	197.058	3,4	51.802	0,5	2.060.457	5,2	2.028.594	5,4	31.863	-0,2
FREIE WÄHLER	3.920	3,5	3.389	3,2	531	0,3	432.399	6,8	308.733	5,3	123.666	1,5	1.062.132	2,7	806.703	2,2	255.429	0,5
Volt	3.727	3,3	929	0,9	2.798	2,4	154.558	2,4	41.225	0,7	113.333	1,7	1.023.161	2,6	249.098	0,7	774.063	1,9
DIE LINKE	3.145	2,8	4.085	3,9	-940	-1,1	86.210	1,4	137.089	2,4	-50.879	-1,0	1.091.268	2,7	2.056.049	5,5	-964.781	-2,8
Die PARTEI	3.077	2,7	3.608	3,4	-531	-0,7	100.959	1,6	113.203	2,0	-12.244	-0,4	775.392	1,9	899.079	2,4	-123.687	-0,5
ÖDP	2.410	2,1	3.463	3,3	-1.053	-1,1	121.733	1,9	181.250	3,1	-59.517	-1,2	257.968	0,6	369.869	1,0	-111.901	-0,3
Tierschutzpartei	1.395	1,2	1.465	1,4	-70	-0,1	65.119	1,0	66.685	1,2	-1.566	-0,1	570.498	1,4	542.226	1,4	28.272	0,0
DAVA	693	0,6	.	.	693	0,6	12.896	0,2	.	.	12.896	0,2	148.724	0,4	.	.	148.724	0,4
PIRATEN	664	0,6	700	0,7	-36	-0,1	25.828	0,4	32.173	0,6	-6.345	-0,1	186.773	0,5	243.302	0,7	-56.529	-0,2
PdF	637	0,6	.	.	637	0,6	31.478	0,5	.	.	31.478	0,5	227.631	0,6	.	.	227.631	0,6
dieBasis	577	0,5	.	.	577	0,5	24.857	0,4	.	.	24.857	0,4	99.502	0,3	.	.	99.502	0,3
MERA25	509	0,5	504	0,5	5	-0,0	12.248	0,2	17.565	0,3	-5.317	-0,1	118.616	0,3	130.229	0,3	-11.613	-0,1
LETZTE GENERATION	425	0,4	.	.	425	0,4	14.446	0,2	.	.	14.446	0,2	104.340	0,3	.	.	104.340	0,3
PdH	404	0,4	262	0,2	142	0,1	15.357	0,2	9.050	0,2	6.307	0,1	82.275	0,2	62.604	0,2	19.671	0,0
BÜNDNIS DEUTSCHLAND	385	0,3	.	.	385	0,3	22.072	0,3	.	.	22.072	0,3	164.477	0,4	.	.	164.477	0,4
V-Partei³	372	0,3	.	.	372	0,3	10.415	0,2	.	.	10.415	0,2	55.440	0,1	.	.	55.440	0,1
TIERSCHUTZ hier!	364	0,3	196	0,2	168	0,1	18.566	0,3	10.186	0,2	8.380	0,1	173.443	0,4	99.780	0,3	73.663	0,2
FAMILIE	362	0,3	316	0,3	46	0,0	22.196	0,4	20.875	0,4	1.321	-0,0	243.975	0,6	273.828	0,7	-29.853	-0,1
Bündnis C	215	0,2	187	0,2	28	0,0	8.512	0,1	7.681	0,1	831	0,0	75.053	0,2	66.327	0,2	8.726	0,0
MENSCHLICHE WELT	158	0,1	102	0,1	56	0,0	7.275	0,1	4.202	0,1	3.073	0,0	54.098	0,1	34.470	0,1	19.628	0,0
ABG	112	0,1	.	.	112	0,1	4.726	0,1	.	.	4.726	0,1	26.506	0,1	.	.	26.506	0,1
BIG	102	0,1	309	0,3	-207	-0,2	2.918	0,0	4.615	0,1	-1.697	-0,0	31.141	0,1	68.647	0,2	-37.506	-0,1
KLIMALISTE	91	0,1	.	.	91	0,1	3.357	0,1	.	.	3.357	0,1	31.504	0,1	.	.	31.504	0,1
PDV	82	0,1	.	.	82	0,1	4.055	0,1	.	.	4.055	0,1	29.508	0,1	.	.	29.508	0,1
MLPD	74	0,1	48	0,0	26	0,0	1.133	0,0	1.229	0,0	-96	-0,0	13.553	0,0	18.342	0,0	-4.789	0,0
Verjüngungsforschung	69	0,1	132	0,1	-63	-0,1	2.445	0,0	7.015	0,1	-4.570	-0,1	18.935	0,0	70.869	0,2	-51.934	-0,1
HEIMAT	58	0,1	139	0,1	-81	-0,1	4.482	0,1	8.749	0,2	-4.267	-0,1	41.006	0,1	101.011	0,3	-60.005	-0,2
DKP	41	0,0	37	0,0	4	0,0	1.301	0,0	1.323	0,0	-22	-0,0	14.945	0,0	20.396	0,1	-5.451	0,0
SGP	15	0,0	12	0,0	3	0,0	598	0,0	414	0,0	184	0,0	5.923	0,0	5.283	0,0	640	0,0
Sonstige Parteien 2019	.	.	2.222	2,1	-2.222	-2,1	.	.	127.561	2,2	-127.561	-2,2	.	.	757.735	2,0	-757.735	-2,0

. nicht vorhanden

\*) für Deutschland wurden die Stimmen der CSU und der CDU zusammen ausgewertet

Datenherkunft: Bürgeramt, Bayerisches Landesamt für Statistik, Statistisches Bundesamt

### Wahlbeteiligung und Ergebnisse nach Stadtbezirken

Die höchste Wahlbeteiligung mit 70 oder mehr Prozent erreichten die Stadtbezirke *Spickel* (76,7 %) und *Bergheim* (75,5 %). Die geringste Wahlbeteiligung mit unter 40 Prozent verzeichnet *Oberhausen - Nord* (38,3 %) gefolgt von *Links der Wertach - Nord* (41,1 %) (s. Abb. 8 und Tab. 3).

Die Mehrheit der Wähler aus den Stadtbezirken *Am Schäfflerbach* (55,0 %), *Innenstadt, St. Ulrich - Dom* (54,6 %), *Rosenau-u. Thelottviertel* (53,4 %), *Bergheim* (52,5 %) sowie *Göggingen - Süd* (51,6 %) nutzte die Stimmabgabe per Briefwahl. In *Links der Wertach - Süd* und *Oberhausen - Nord* stimmte hingegen nur etwa ein Drittel der Wähler (35,9 % bzw. 35,3 %) per Briefwahl ab (s. Abb. 8 und Tab. 3).

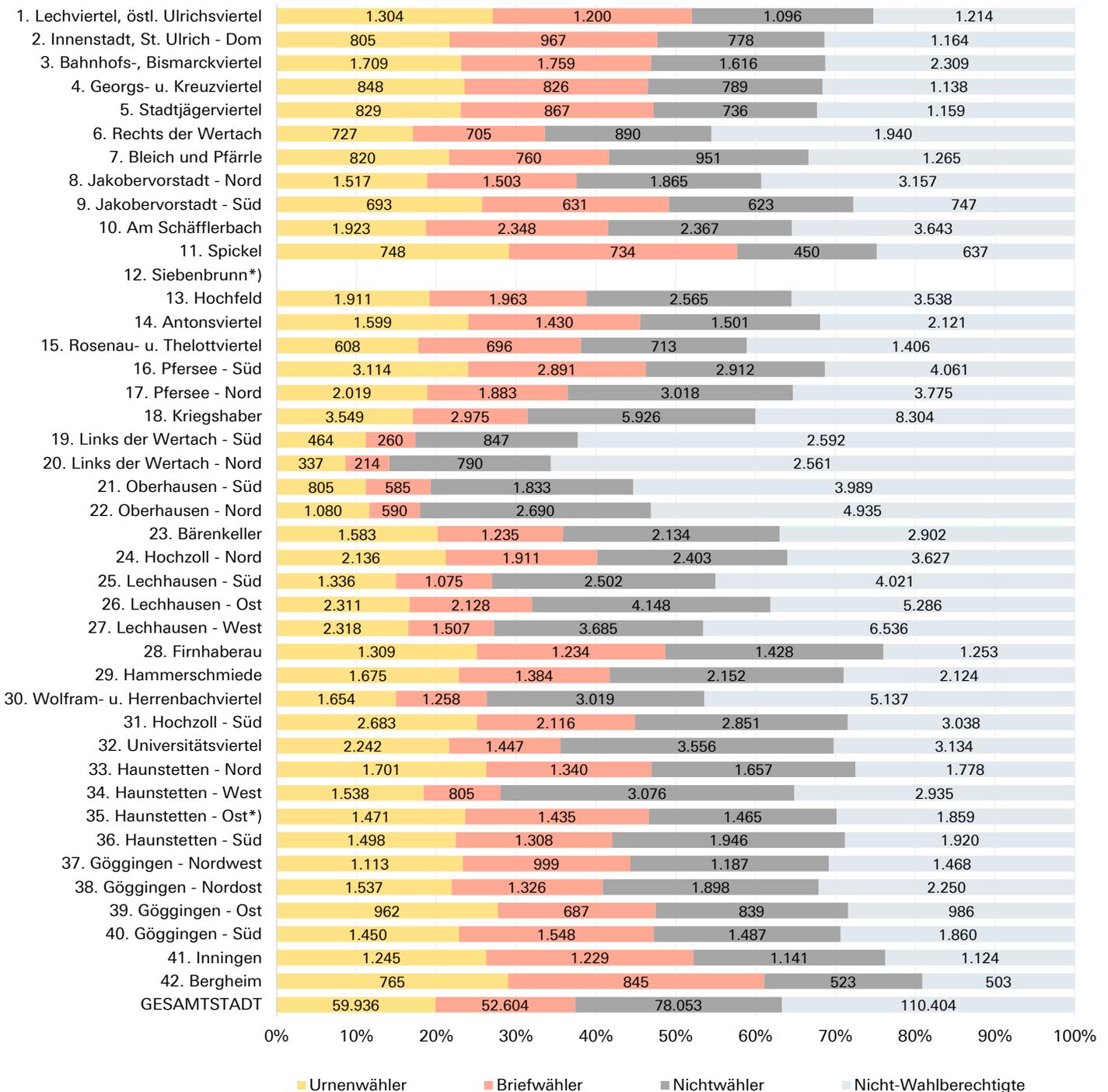


Abb. 8: Wahlbeteiligung, Brief- und Urnenwähler bei der Europawahl 2024 nach Stadtbezirken

\*) der Stadtbezirk Siebenbrunn wird seit dem 01.01.1996 bei Wahlen dem Stadtbezirk Haunstetten - Ost zugeordnet

Datenstand: mit Hauptwohnsitz gemeldete Personen zum 31.12.2023  
 Datenherkunft: Bürgeramt

Die CSU erzielten in *Bergheim* und *Inningen* mit 40,7 bzw. 39,8 Prozent ihre besten Ergebnisse. Die GRÜNEN erreichten mit 30,8 Prozent im Stadtbezirk *Lechviertel, östl. Ulrichsviertel* und mit 30,0 Prozent im *Rosenau- u. Thelottviertel* ihre besten Werte, die SPD mit 12,2 Prozent in *Pfersee - Nord*. Die AfD verbuchte mit einem Stimmenanteil von über 20 Prozent in *Oberhausen - Nord* (25,8 %) und im *Universitätsviertel* (20,8 %) ihre höchsten Werte, das BSW mit über 6 Prozent ebenfalls im *Universitätsviertel* (6,9 %) und in *Oberhausen - Nord* (6,5 %).

In der nachfolgenden Tabelle (s. Tab. 3) sind die Ergebnisse der Europawahl 2024 kleinräumig nach Stadtbezirken dargestellt. Die Wahlbeteiligung, der Anteile der ins Wählerverzeichnis aufgenommenen EU-Wahlberechtigten, der Anteil der Briefwähler, sowie die Ergebnisse der stärksten Parteien in den Stadtbezirken wurden zudem auch als thematische Karten aufbereitet (s. Abb. 9 bis Abb. 18). Die Gesamtergebnisse aller früheren Wahlen sind im [Statistischen Jahrbuch](#), die kleinräumigen Ergebnisse der jeweils letzten Wahlen im [Strukturatlas](#) der Stadt Augsburg zu finden.

**Tab. 3: Ergebnisse der Europawahl 2024 in Augsburg nach Stadtbezirken**

Stadtbezirk	Wahlberechtigte	Wähler / -innen	dar. per Briefwahl	Gültige Stimmen	davon entfielen ... auf den Wahlvorschlag									
					CSU	GRÜNE	AFD	SPD	BSW	FDP	FREIE WÄHLER	Vot	DIE LINKE	Sonstige
1. Lechviertel, östl. Ulrichsviertel	3.600	2.504	1.200	2.503	420	771	108	284	69	136	60	151	123	381
		69,6 %	47,9 %	100,0 %	16,8 %	30,8 %	4,3 %	11,3 %	2,8 %	5,4 %	2,4 %	6,0 %	4,9 %	15,2 %
2. Innenstadt, St. Ulrich - Dom	2.550	1.772	967	1.769	414	477	101	189	55	140	33	93	69	198
		69,5 %	54,6 %	99,8 %	23,4 %	27,0 %	5,7 %	10,7 %	3,1 %	7,9 %	1,9 %	5,3 %	3,9 %	11,2 %
3. Bahnhofs-, Bismarckviertel	5.084	3.468	1.759	3.465	679	988	185	387	109	197	65	207	164	484
		68,2 %	50,7 %	99,9 %	19,6 %	28,5 %	5,3 %	11,2 %	3,1 %	5,7 %	1,9 %	6,0 %	4,7 %	14,0 %
4. Georgs- u. Kreuzviertel	2.463	1.674	826	1.673	317	452	107	153	57	67	40	98	96	286
		68,0 %	49,3 %	99,9 %	18,9 %	27,0 %	6,4 %	9,1 %	3,4 %	4,0 %	2,4 %	5,9 %	5,7 %	17,1 %
5. Stadtjägerviertel	2.432	1.696	867	1.693	343	473	96	168	61	86	43	101	90	232
		69,7 %	51,1 %	99,8 %	20,3 %	27,9 %	5,7 %	9,9 %	3,6 %	5,1 %	2,5 %	6,0 %	5,3 %	13,7 %
6. Rechts der Wertach	2.322	1.432	705	1.430	232	348	140	166	79	60	41	97	64	203
		61,7 %	49,2 %	99,9 %	16,2 %	24,3 %	9,8 %	11,6 %	5,5 %	4,2 %	2,9 %	6,8 %	4,5 %	14,2 %
7. Bleich und Pfarrle	2.531	1.580	760	1.577	374	390	112	178	58	53	41	84	74	213
		62,4 %	48,1 %	99,8 %	23,7 %	24,7 %	7,1 %	11,3 %	3,7 %	3,4 %	2,6 %	5,3 %	4,7 %	13,5 %
8. Jakobervorstadt - Nord	4.885	3.020	1.503	3.012	724	667	264	320	107	149	80	144	116	441
		61,8 %	49,8 %	99,7 %	24,0 %	22,1 %	8,8 %	10,6 %	3,6 %	4,9 %	2,7 %	4,8 %	3,9 %	14,6 %
9. Jakobervorstadt - Süd	1.947	1.324	631	1.319	211	349	106	157	45	58	29	91	67	206
		68,0 %	47,7 %	99,6 %	16,0 %	26,5 %	8,0 %	11,9 %	3,4 %	4,4 %	2,2 %	6,9 %	5,1 %	15,6 %
10. Am Schäfflerbach	6.638	4.271	2.348	4.264	1.154	924	379	456	144	267	128	212	133	467
		64,3 %	55,0 %	99,8 %	27,1 %	21,7 %	8,9 %	10,7 %	3,4 %	6,3 %	3,0 %	5,0 %	3,1 %	11,0 %
11. Spickel	1.932	1.482	734	1.481	472	402	121	134	45	76	30	43	22	136
		76,7 %	49,5 %	99,9 %	31,9 %	27,1 %	8,2 %	9,0 %	3,0 %	5,1 %	2,0 %	2,9 %	1,5 %	9,2 %
12. Siebenbrunn*)														
13. Hochfeld	6.439	3.874	1.963	3.855	822	866	419	409	196	160	140	184	160	499
		60,2 %	50,7 %	99,5 %	21,3 %	22,5 %	10,9 %	10,6 %	5,1 %	4,2 %	3,6 %	4,8 %	4,2 %	12,9 %
14. Antonsviertel	4.530	3.029	1.430	3.026	764	786	217	320	120	136	72	125	95	391
		66,9 %	47,2 %	99,9 %	25,2 %	26,0 %	7,2 %	10,6 %	4,0 %	4,5 %	2,4 %	4,1 %	3,1 %	12,9 %
15. Rosenau- u. Thelottviertel	2.017	1.304	696	1.301	261	390	84	132	57	45	32	88	49	163
		64,7 %	53,4 %	99,8 %	20,1 %	30,0 %	6,5 %	10,1 %	4,4 %	3,5 %	2,5 %	6,8 %	3,8 %	12,5 %
16. Pfersee - Süd	8.917	6.005	2.891	5.993	1.763	1.360	481	654	228	272	186	172	157	720
		67,3 %	48,1 %	99,8 %	29,4 %	22,7 %	8,0 %	10,9 %	3,8 %	4,5 %	3,1 %	2,9 %	2,6 %	12,0 %
17. Pfersee - Nord	6.920	3.902	1.883	3.889	1.118	669	443	473	151	145	129	106	119	536
		56,4 %	48,3 %	99,7 %	28,7 %	17,2 %	11,4 %	12,2 %	3,9 %	3,7 %	3,3 %	2,7 %	3,1 %	13,8 %
18. Kriegshaber	12.450	6.524	2.975	6.501	2.050	886	949	695	365	253	235	149	161	758
		52,4 %	45,6 %	99,6 %	31,5 %	13,6 %	14,6 %	10,7 %	5,6 %	3,9 %	3,6 %	2,3 %	2,5 %	11,7 %
19. Links der Wertach - Süd	1.571	724	260	721	130	130	114	59	34	17	20	44	26	147
		46,1 %	35,9 %	99,6 %	18,0 %	18,0 %	15,8 %	8,2 %	4,7 %	2,4 %	2,8 %	6,1 %	3,6 %	20,4 %
20. Links der Wertach - Nord	1.341	551	214	551	133	78	85	43	22	24	19	26	19	102
		41,1 %	38,8 %	100,0 %	24,1 %	14,2 %	15,4 %	7,8 %	4,0 %	4,4 %	3,4 %	4,7 %	3,4 %	18,5 %
21. Oberhausen - Süd	3.223	1.390	585	1.389	388	144	259	135	68	43	45	52	60	195
		43,1 %	42,1 %	99,9 %	27,9 %	10,4 %	18,6 %	9,7 %	4,9 %	3,1 %	3,2 %	3,7 %	4,3 %	14,0 %
22. Oberhausen - Nord	4.360	1.670	590	1.660	474	142	429	155	108	33	50	37	46	186
		38,3 %	35,3 %	99,4 %	28,6 %	8,6 %	25,8 %	9,3 %	6,5 %	2,0 %	3,0 %	2,2 %	2,8 %	11,2 %
23. Bärenkeller	4.952	2.818	1.235	2.806	1.003	294	463	300	137	84	146	31	51	297
		56,9 %	43,8 %	99,6 %	35,7 %	10,5 %	16,5 %	10,7 %	4,9 %	3,0 %	5,2 %	1,1 %	1,8 %	10,6 %
24. Hochzell - Nord	6.450	4.047	1.911	4.043	1.322	699	512	421	162	152	130	94	71	480
		62,7 %	47,2 %	99,9 %	32,7 %	17,3 %	12,7 %	10,4 %	4,0 %	3,8 %	3,2 %	2,3 %	1,8 %	11,9 %
25. Lechhausen - Süd	4.913	2.411	1.075	2.398	766	268	379	260	142	71	112	54	61	285
		49,1 %	44,6 %	99,5 %	31,9 %	11,2 %	15,8 %	10,8 %	5,9 %	3,0 %	4,7 %	2,3 %	2,5 %	11,9 %
26. Lechhausen - Ost	8.587	4.439	2.128	4.425	1.682	413	801	427	209	123	205	78	87	400
		51,7 %	47,9 %	99,7 %	38,0 %	9,3 %	18,1 %	9,6 %	4,7 %	2,8 %	4,6 %	1,8 %	2,0 %	9,0 %
27. Lechhausen - West	7.510	3.825	1.507	3.806	1.245	411	643	400	213	126	165	87	93	423
		50,9 %	39,4 %	99,5 %	32,7 %	10,8 %	16,9 %	10,5 %	5,6 %	3,3 %	4,3 %	2,3 %	2,4 %	11,1 %
28. Firnhaber	3.971	2.543	1.234	2.535	949	296	325	292	121	100	122	83	26	221
		64,0 %	48,5 %	99,7 %	37,4 %	11,7 %	12,8 %	11,5 %	4,8 %	3,9 %	4,8 %	3,3 %	1,0 %	8,7 %
29. Hammerschmiede	5.211	3.059	1.384	3.051	1.159	308	476	291	163	90	130	84	59	291
		58,7 %	45,2 %	99,7 %	38,0 %	10,1 %	15,6 %	9,5 %	5,3 %	2,9 %	4,3 %	2,8 %	1,9 %	9,5 %
30. Wolfram- u. Herrenbachviertel	5.931	2.912	1.258	2.902	762	508	403	284	146	121	79	107	84	408
		49,1 %	43,2 %	99,7 %	26,3 %	17,5 %	13,9 %	9,8 %	5,0 %	4,2 %	2,7 %	3,7 %	2,9 %	14,1 %
31. Hochzell - Süd	7.650	4.799	2.116	4.786	1.571	809	569	544	241	198	147	124	99	484
		62,7 %	44,1 %	99,7 %	32,8 %	16,9 %	11,9 %	11,4 %	5,0 %	4,1 %	3,1 %	2,6 %	2,1 %	10,1 %
32. Universitätsviertel	7.245	3.689	1.447	3.672	1.063	462	762	324	254	116	98	115	83	395
		50,9 %	39,2 %	99,5 %	28,9 %	12,6 %	20,8 %	8,8 %	6,9 %	3,2 %	2,7 %	3,1 %	2,3 %	10,8 %
33. Haunstetten - Nord	4.698	3.041	1.340	3.037	1.080	413	344	314	138	110	113	104	71	350
		64,7 %	44,1 %	99,9 %	35,6 %	13,6 %	11,3 %	10,3 %	4,5 %	3,6 %	3,7 %	3,4 %	2,3 %	11,5 %
34. Haunstetten - West	5.419	2.343	805	2.332	791	247	399	236	137	56	112	43	44	267
		43,2 %	34,4 %	99,5 %	33,9 %	10,6 %	17,1 %	10,1 %	5,9 %	2,4 %	4,8 %	1,8 %	1,9 %	11,4 %
35. Haunstetten - Ost*)	4.371	2.906	1.435	2.897	996	337	408	313	140	112	118	63	72	338
		66,5 %	49,4 %	99,7 %	34,4 %	11,6 %	14,1 %	10,8 %	4,8 %	3,9 %	4,1 %	2,2 %	2,5 %	11,7 %
36. Haunstetten - Süd	4.752	2.806	1.308	2.799	1.026	303	423	303	132	81	139	52	53	287
		59,0 %	46,6 %	99,8 %	36,7 %	10,8 %	15,1 %	10,8 %	4,7 %	2,9 %	5,0 %	1,9 %	1,9 %	10,3 %
37. Göggingen - Nordwest	3.299	2.112	999	2.105	609	413	190	247	113	103	77	66	60	227
		64,0 %	47,3 %	99,7 %	28,9 %	19,6 %	9,0 %	11,7 %	5,4 %	4,9 %	3,7 %	3,1 %	2,9 %	10,8 %
38. Göggingen - Nordost	4.761	2.863	1.326	2.854	978	401	341	324	138	129	100	65	59	319
		60,1 %	46,3 %	99,7 %	34,3 %	14,1 %	11,9 %	11,4 %	4,8 %	4,5 %	3,5 %	2,3 %	2,1 %	11,2 %
39. Göggingen - Ost	2.488	1.649	687	1.646	536	246	214	153	80	96	58	31	34	198
		66,3 %	41,7 %	99,8 %	32,6 %	14,9 %	13,0 %	9,3 %	4,9 %	5,8 %	3,5 %	1,9 %	2,1 %	12,0 %
40. Göggingen - Süd	4.485	2.998	1.548	2.980	1.032	480	288	281	128	173	134	69	69	326
		66,8 %	51,6 %	99,4 %	34,6 %	16,1 %	9,7 %	9,4 %	4,3 %	5,8 %	4,5 %	2,3 %	2,3 %	10,9 %

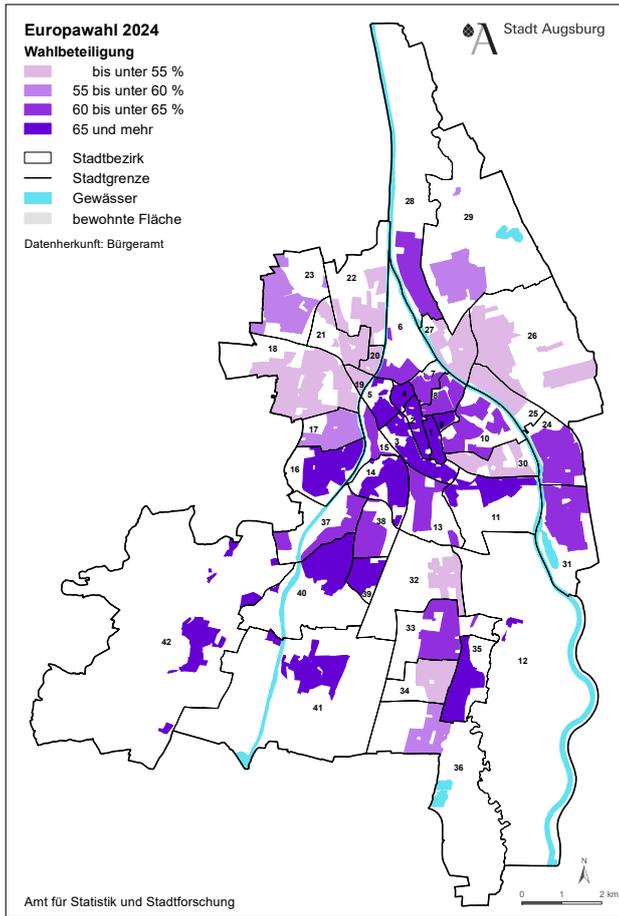


Abb. 9: Europawahl 2024 – Wahlbeteiligung

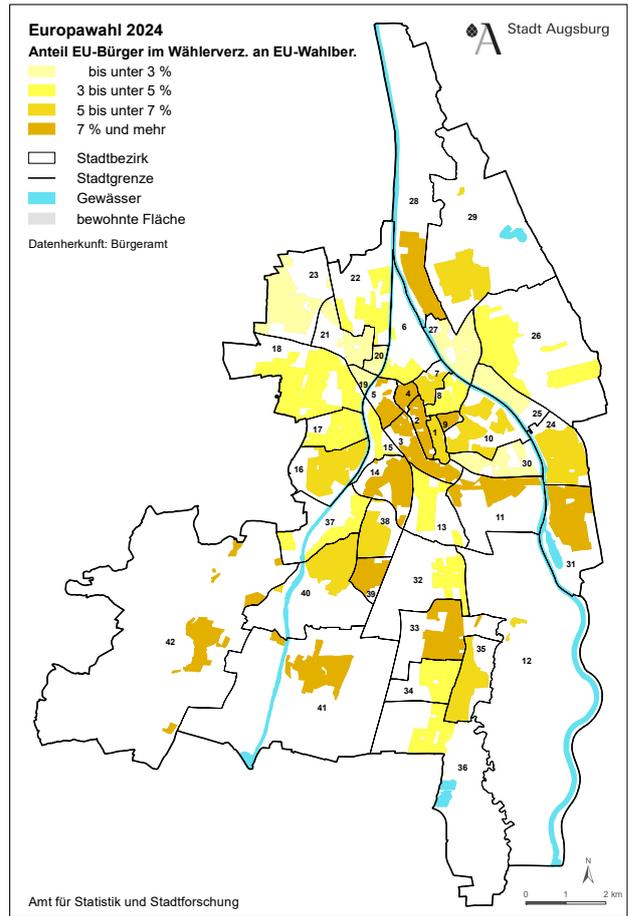


Abb. 10: Europawahl 2024 – Ins Wählerverzeichnis aufgenommene EU-Wahlberechtigte

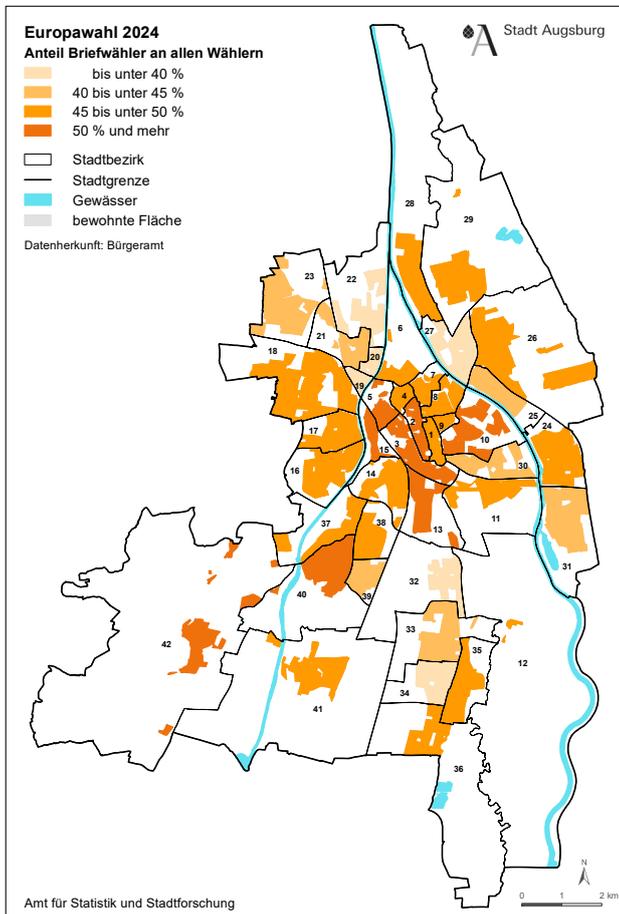


Abb. 11: Europawahl 2024 – Anteil Briefwähler

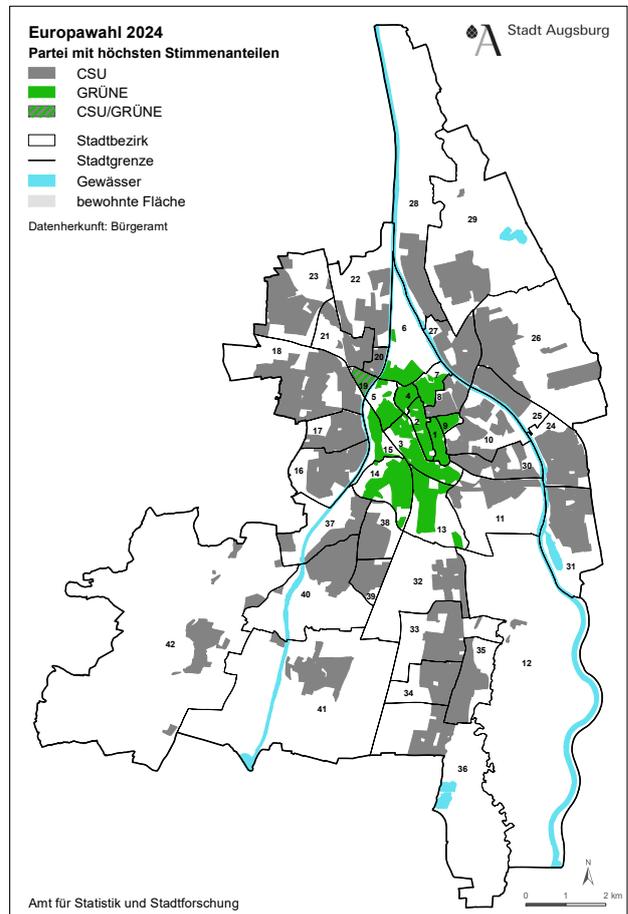


Abb. 12: Europawahl 2024 – Partei mit höchsten Stimmanteilen

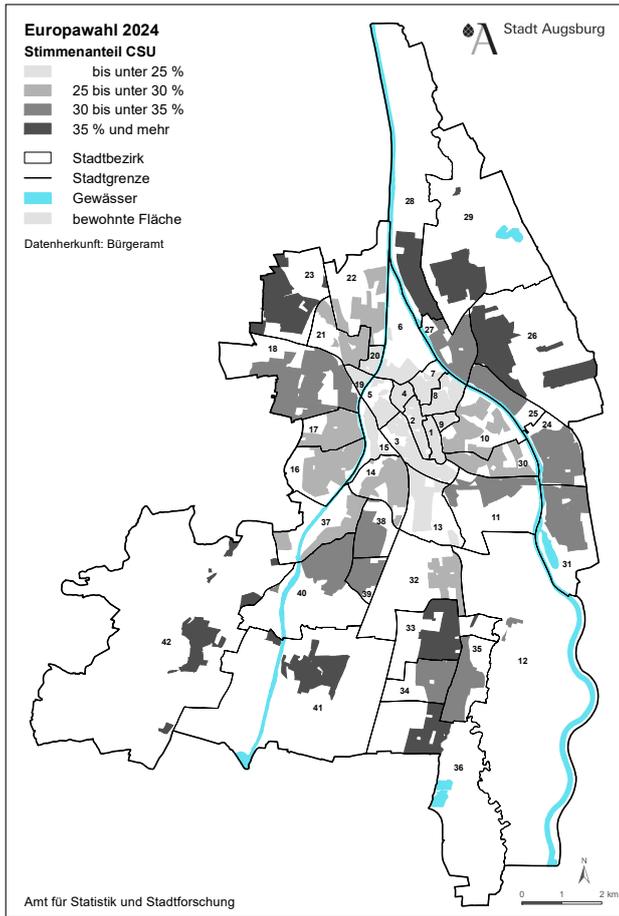


Abb. 13: Europawahl 2024 – Stimmenanteile CSU

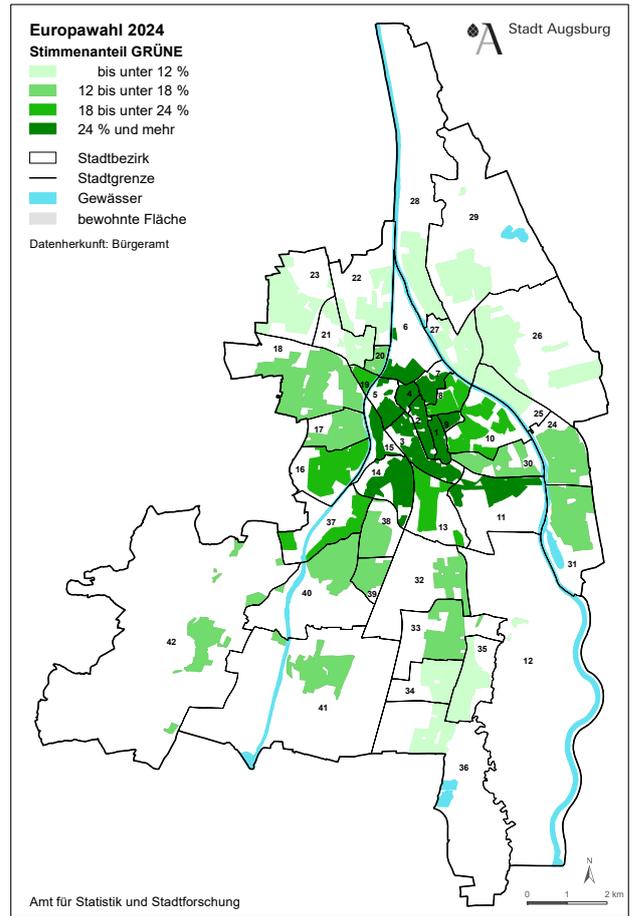


Abb. 14: Europawahl 2024 – Stimmenanteile GRÜNE

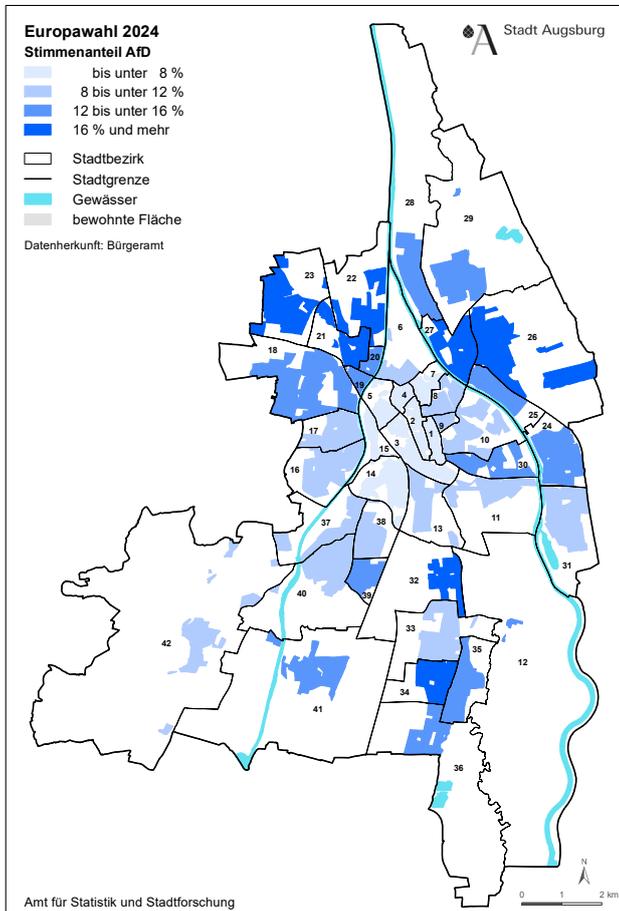


Abb. 15: Europawahl 2024 – Stimmenanteile AfD

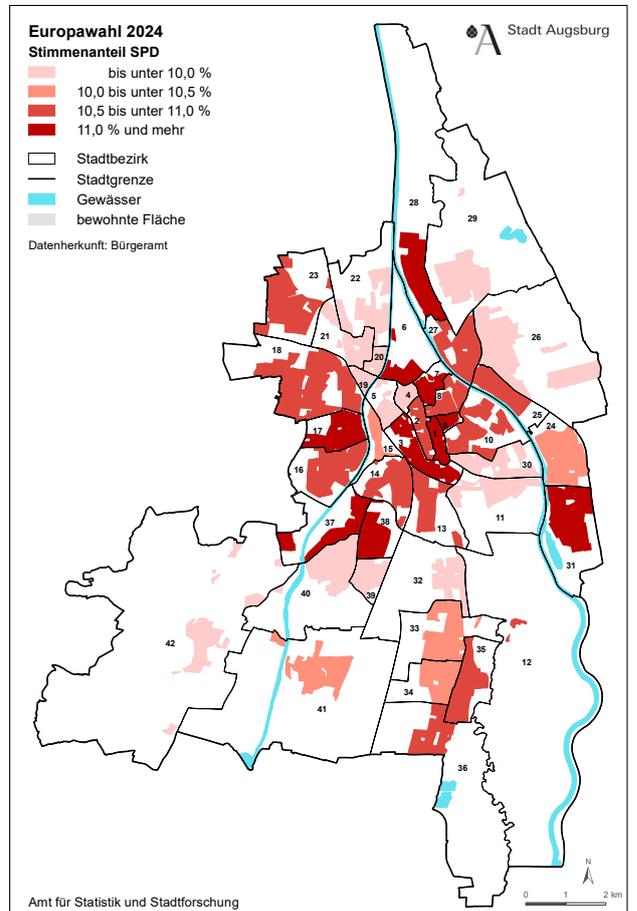


Abb. 16: Europawahl 2024 – Stimmenanteile SPD

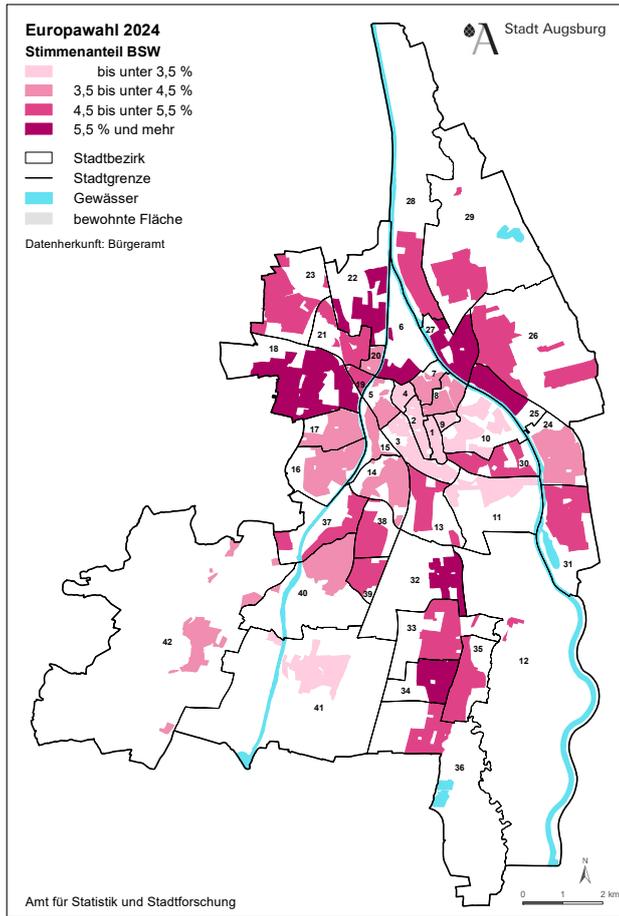


Abb. 17: Europawahl 2024 – Stimmenanteile BSW

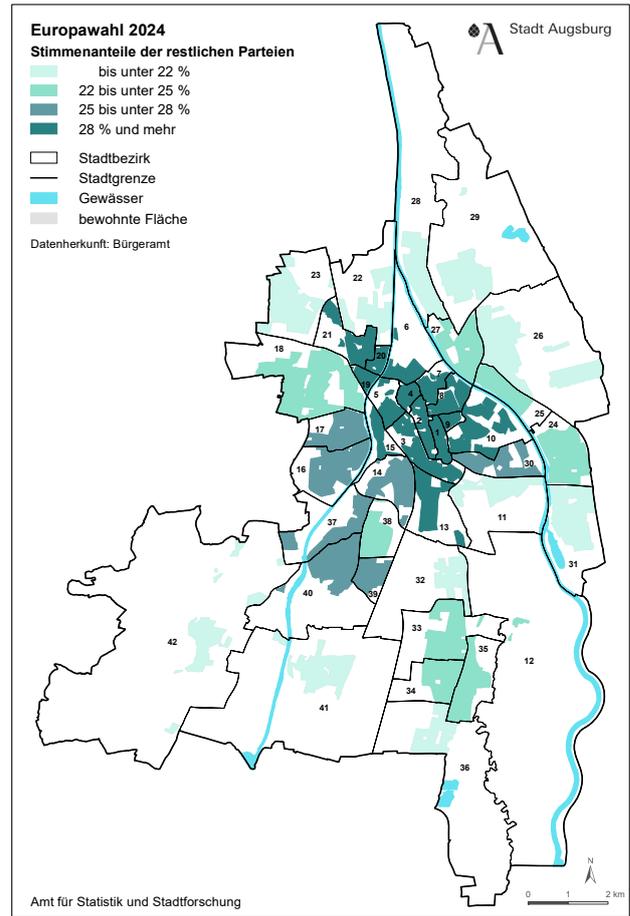


Abb. 18: Europawahl 2024 – Stimmenanteile restliche Parteien\*)

\*) die Stimmenanteile der restlichen Parteien ergeben sich aus den hier nicht als Karten dargestellten Wahlvorschlägen (Abb. 13 bis Abb. 17)

Tab. 4 Zugelassene Parteien und sonstige politische Vereinigungen bei der Europawahl 2024 in Deutschland

Kurzbezeichnung	Parteiename
CSU	Christlich-Soziale Union in Bayern e.V.
CDU	Christlich Demokratische Union Deutschlands
GRÜNE	BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN
AfD	Alternative für Deutschland
SPD	Sozialdemokratische Partei Deutschlands
BSW	Bündnis Sahra Wagenknecht - Vernunft und Gerechtigkeit
FDP	Freie Demokratische Partei
FREIE WÄHLER	FREIE WÄHLER
Volt	Volt Deutschland
DIE LINKE	DIE LINKE
Die PARTEI	Partei für Arbeit, Rechtsstaat, Tierschutz, Elitenförderung und basisdemokratische Initiative
ODP	Ökologisch-Demokratische Partei
Tierschutzpartei	PARTEI MENSCH UMWELT TIERSCHUTZ (Die Naturschutzpartei)
DAVA	Demokratische Allianz für Vielfalt und Aufbruch
PIRATEN	Piratenpartei Deutschland
PdF	Partei des Fortschritts
dieBasis	Basisdemokratische Partei Deutschland
MERA25	MERA25 - Gemeinsam für Europäische Unabhängigkeit
LETZTE GENERATION	Parlament aufmischen – Stimme der Letzten Generation
PdH	Partei der Humanisten (für das Wohl und Glückseligkeit aller)
BÜNDNIS DEUTSCHLAND	BÜNDNIS DEUTSCHLAND
V-Partei³	V-Partei³ - Partei für Veränderung, Vegetarier und Veganer
TIERSCHUTZ hier!	Aktion Partei für Tierschutz
FAMILIE	Familien-Partei Deutschlands
Bündnis C	Bündnis C - Christen für Deutschland
MENSCHLICHE WELT	Menschliche Welt
ABG	Aktion Bürger für Gerechtigkeit
BIG	Bündnis für Innovation & Gerechtigkeit
KLIMALISTE	Klimaliste Deutschland
PDV	Partei der Vernunft
MLPD	Marxistisch-Leninistische Partei Deutschlands
Verjüngungsforschung	Partei für schulmedizinische Verjüngungsforschung
HEIMAT	Die Heimat
DKP	Deutsche Kommunistische Partei
SGP	Sozialistische Gleichheitspartei, Vierte Internationale

Datenherkunft: Bundeswahlleiterin